

Übersicht über Stufen und Funktionen (Auswahl) ihre Benutzung in Hase und Igel

<u>Name der Stufe</u>	<u>Kürzel</u>	<u>Kürzel</u>	<u>Name der Funktion</u>
Erste Stufe in Dur	I	T	Dur - Tonika
Erste Stufe in moll	Im	t	Moll - Tonika
Erste Stufe vermindert	Idim	tdim	Tonika vermindert
Zweite Stufe in Dur	II	DD/2D	Doppel - Dominante
Zweite Stufe in moll	IIm	Sp	Subdominantparallele
Zweite Stufe vermindert	IIdim	Spdim	Subdominantparallelvermindert
Dritte Stufe in Dur	III	(D)Tp	Zwischendominante zur Tp
Dritte Stufe in moll	IIIIm	Dp	Dominantparallele
Vierte Stufe in Dur	IV	S	Dur - Subdominante
Vierte Stufe in moll	IVm	s	Moll - Subdominante
Kreuz vierte Stufe vermindert	#IVdim	2Dgdim	Doppeldominantgegenklangvermindert
Fünfte Stufe in Dur	V	D	Dominante
Fünfte Stufe in moll	Vm	d	moll - Dominante
b – sechste Stufe in Dur	bVI	sP	mollsubdominantparallele
Sechste Stufe in Dur	VI	(D)Sp	Zwischendominante zur Sp
Sechste Stufe in moll	VIIm	Tp	Tonikaparallele
Sechste Stufe vermindert	VIIdim	Tpdim	Tonikaparallelvermindert
Siebte Stufe in Dur	VII	SS	Doppelsubdominante
Siebte Stufe in moll	VIIIm	ss	molldoppelsubdominante
Kreuz siebte Stufe	#VII	(D)Dp	Zwischendominante zur Dp
Kreuz siebte Stufe in moll	#VIIIm	Dg	Dominantgegenklang
Kreuz Siebte Stufe vermindert	#VIIIdim	Dgdim	Dominantgegenklangvermindert

- In der Grundschule reicht es, wenn der Schüler die Zeichen nach der Schablone zuordnet und vor allem den Dur – , moll – und verminderten Dreiklang in der Grundstellung auf den Stufen eigenständig herleiten und spielen kann.
- Es gibt über jeder Stufe einen Dur -, einen moll - und einen verminderten Akkord.
- Über dem Grundton einer Stufe X wird der Dur – Akkord (X) = 135, der moll – Akkord (Xm) = 1b35 oder der verminderte Akkord (Xdim) = 1b3b5 angegeben, er kann leicht durch eine Schablone hergeleitet und gespielt werden.
- Funktionen in Dur werden im letzten Buchtaben immer gross geschrieben, jene in moll immer klein.
- Der verminderte Akkord wird in Hase und Igel als eigene Funktion dargestellt.
- Die Funktion wird von dem moll – Akkord hergeleitet, der die reine Quinte dieses verminderten Akkordes hat. Anders formuliert:
- Wenn ein moll Akkord die Funktion x hat und seine Quinte 5 wird zu einer verminderten Quinte b5, dann wird dieser Akkord mit xdim bezeichnet.
- Ein vermindertes Akkord wird deshalb immer nur von einem bestimmten moll – Akkord abgeleitet.
- Dieser kann aber als Funktion evtl. auf verschiedene Art hergeleitet werden, so sind Tg und Dp derselbe Akkord und auch Tgdim und Dpdim derselbe verminderte Akkord.